

Verständniskontrolle

- 1 Wenn das Kapitel bearbeitet ist, sollten Sie folgende Begriffe erklären können. Suchen Sie die genannten Begriffe auf den vorangehenden Seiten und erklären Sie diese einem Partner mit eigenen Worten.

Sachversicherungen • Zusatzversicherung • Über-, Unterversicherung •
Berufs-, Nichtberufsunfall • Solidaritätsprinzip in der AHV • Risiko •
Chance • Police • Umlageverfahren • Obligatorium • Freizügigkeit •
Beitragspflicht • Kapitaldeckungsverfahren • Insolvenzenschädigung •
Franchise • Eingliederungsmassnahmen • Personenversicherungen •
Pensionskasse • Prämienreduktion • Kausalhaftung

- 2 Erklären Sie einem Partner zwei Möglichkeiten, wie man in der privaten Vorsorge eigenes Geld vorteilhaft anlegen könnte.
- 3 Wie nennt man das Prinzip, dass Menschen in guten Tagen in eine Kasse einzahlen, um für die Folgen negativer Ereignisse abgesichert zu sein?
- 4 Erklären Sie den Unterschied zwischen Vollkasko- und Teilkaskoversicherung für Motorfahrzeuge.
- 5 Wodurch unterscheiden sich Berufs- (BU) und Nichtberufsunfälle (NBU)?
- 6 Wie kann man bei längerer Arbeitsunterbrechung den Schutz der NBU-Versicherung verlängern?
- 7 Nennen Sie die Namen und die Abkürzungen und die Zuständigkeit der sieben grossen Sozialkassen der Schweiz.
- 8 Wir haben in der Schweiz ein Dreisäulenprinzip. Worauf bezieht es sich? Welche Last trägt jede der drei Säulen?
- 9 Nennen Sie zwei wesentliche Unterschiede zwischen der 2. und der 3. Säule.
- 10 Zählen Sie zwei Möglichkeiten für die private Altersvorsorge (3. Säule) auf.
- 11 Vor allem bei Sachversicherungen versuchen Versicherungsnehmer hin und wieder, unrechtmässig von der Versicherungsgesellschaft Leistungen herauszuholen. Welche finanziellen Folgen hat die Unehrlichkeit einzelner Versicherungsnehmer für alle Versicherten?